Der Römischen Kaiserlichen Maiestat

Edict wider Martin Luthers Bücher vnd leere seine anhenger

Entstalter vnd nachfolger / vnd etlich ander schmelicke schrifften. Auch gesatz der Ee tzu keey.

WIr karl der fünfft von gottes gnaden. Erwelter Römischer Keiser zů allen zeitē. Herre der Sicilien / Jherusalem / Hungern / Balmacien / Croacien. ꝛc. Künig / Ertzherzog zů Osterreich / Herzog zů Burgůn di / ꝛc. Graff zů Habspurg / Flandern vnd Tyrol. ꝛc. Embieten allen vnd ietlichen Churfürsten / Fürsten / Geistlichē vnd weltlichen / Prelaten / Grafften / Freien / Herren / Rittern / Knechten / Hauptlüten / Landtvögten / Vitztumben / Vögten / Pflegern / Verwesern / Landtrichtern / Schultheissen / Schössern / Burgermeistern / Richtern / Räten / Burgern / vnd gemeinden. Auch Rectorn vñ Regenten aller gemeinē vniuersitetē / vñ sunst allen andrn vnsern vnd des Reichs / auch vnsern erblichen Fürstē / ůssm vnd land vndertonē vnd getrůwē / in was wirde / stat / oder wesens die sein / den diser vnser Keiserlicher brieff zů glaublich abgeschrifft / die durch ein geistlichen Prelaten od offenbarn Notari / vorfertigt ist / dass fürkumpt oß gezogt wirt vnser genad vñ alles gůt. Hochwirdige vnd erwirdigen / Hochgeborne / wolgeborne / ersamen vñ Edlen / liebē freünd / Neuen / Oheimen / Churfürsten / Fürsten / Andechtigen vnd getrewen.

Nach dē vnserm Römischen Keiserlichen ambt zůstat nit allein den gerich / des heiligē Römischen Reichs / so vnser forfarn S Türchen / Nation / vnd der heiligē Römischen vñ gemeiner kirchen beschirmung willen / durch die gnad / mit ire schwerd blůtruntzlesen ansich bracht haben / in vßdilckung vñ vndertruckung d vnglöubigen zůerweitern. Sunder auch nach d regel / die von d Römischen Kirchen biß her gehalte ist fürsehung zůthůn / zů kein beflechung der lerē vñ dē / so in baldē Testamēten nit gemeldet / oder auß gedruckt sein bißher die heilig Christenlich Kirch / geregiert worden ist. Wañ sich nů die sachē peemasstn verlauffen hat / vñ Martin Luther also gantz verstoppt vñ verkeilich in synē offenbarē Ketzerlichē Opinionē verbarret / vñ darüber von allē dē / die Gotzforcht vñ vernunfft habē / vnsynnig / oder das er mit dē pösen gayst besessen were / geacht vñ gehalte wirdet. Habē wir yne laut vnsers glayts auf den Funffzā zwēn tzigistē tage des (Monats Aprille-negstuerschinē von stund / vñ on / seem Angesicht / hinweg ziehē lassen. Dñ yme widerumb ein Herold zůgeordnet. Also das er vñ dem selbē Fünff vnd zwentzigistē tag Aprilis an zůrechē zweinzig tag / die negstē darnach volgēde / vnnser Frei sicher glait habe / vñ passeln vnser Glayt nach verschreinig solicher zweinzig tag / auß seyn / vñ yne lenger nit furtragē solle. Vnd zů letst darauff zů andern süeglichē Rechtē. Wie dann solich gelait / mit rat vñ willen d gedachtē Cardinal / geistlicher erwegūg / bischoff / prelat / Doctores vñ meistern alenthalben zů verbrennē / vnd gentzlich zůuertilckē gebotē. Vnd da neben den selben Luther / so sel dan by er innerhalb einer dest impren zeit nach eröffnūg seiner beklichē Lecer beweiß / by seiner lesal ritterschafft / auch die verwandelt vñ revocieret hab als dann sun d vngehorsam vnd bößeit / vnd als ein zerrerenner vñ ketzer menigklichem zůmeidē. Vnd nach satzung der recht geordnet vñ gesetzt sei den penen in bäpstlicher Bullen begriffen / die sein selbkeit vnß als des Cristen lichen glaubens ware vnd oberi sten beschirmer. Da bey heiligē bäpstlicher stůle / vnß d Römischē gemeine cristelichen kirchē aduocatē / durch sein vñ des selbē stůls oratorn vñ bot schafft / so sein selbkeit beßhalben sunderlich zů vnß vereydnet zů gelande hat. Mit beger vñ erforderung vnsern pflichten nach / vnd vñs obe melt vñ gerechtikeit vnsers heiserlichen ambts / seiner selbkeit in solchem vnser hilff be wektlichen schwertz zů vertig bes Cristenlichen glaubens mit zůteilen. Vnd allen gelaben im heiligē Römischen reich / auch als einen Cristglaubigē Künig vnd Fürsten wol gesimpt in vnsern erblichen künigreichen vñ fürstentümen vñ landen. Vnd sunderlich im tüscher nation zů beurlēn vñ zů gebiete / alles vñ ieedes so in seiner selbkeit bal len begriffen ist vnderstannd zů gehorsamē. Vnd darin execution vñ volziehung zůthůn. Und wiewol wir solch ermanung / nach verantwurtung der Bäbstlichen Bullen / vñ zů letst die verdamniß des Luthers / an vil orten in türscher nation verkündet / auch in vnsern nidern Burgundi schen landē / vnd sunderlich zů Cölln / Tetes / Mentz / Lüttich / zů Ergquirten / vñ zůuolziehen gebotē haben. So hat sich doch (Martin Luther Barüber nit allein nit erkant gebessert / noch sein ist sal revocieret / noch von bäbstlicher heilikeit absolution / vñ widerū in der heiligen Cristē lichen kirchen gnad begert / sund seins verkerten gemüts vñ verstands vil bäser frucht vñ würckung wie ein wüerā / in ein offenbare vnbetrē chung der heiligē kirchen ein fallen Durch vil gebauffte bücher / die nit allein nüwer / sund vormals vom Vē heiligen Concilien verdampt vñ verworffē / sonder auch die / von allen (Menschen gedechtnus / abgetan vnd verdigt werden. Damit sein niemands schaden / od Vnlglich rödit. Sieweyl doch sonst vormals alles das / so gůt in seinen Bücheren geschriben von den heiligen Vätern die von der heiligen Cristenlichen Kirchen angenommē vnd Appriobiert sein / zůmermalen angezaigt ist / vñ on alle sag vnd Argwennigkeit ennicke vbele / mag gelesen vnd gehalten werde. Sargů sol let / e all vñ ewer yēd in was wirden stats oder wesens der sey / on / vnd sonderlich die so Oberkeit vnnd gerichtß zwang habē vñ gebrauchē dei vermei dung vorberürter Penen. Allenthalben im heiligē Römischen Reiche. Auch vnser / erblichen Fürstenthümb vnnd Lande / mit der That / Ernstlich ordnē / Straffen. Gepieten vnd besellē / all vnd yeglich solich Obbestimpt Ee Luthers vergifft schrifft vñ Bücher als die so vlenē zů ainē grossen auffrůff schadē. Zertrennūg vñ Ketzerē / in gotes Kirche mit vē Feüer zůuertrēnē / vñ in Ee / vñ and weg gennylich abzetůn zůuernichte vnd zůuerdilgē. Sesgleichen sollet ir der Bäbstlichē heiligkeit Botschafft / oder Ihren verordenē Cömissarien / in völliche auff ir anlangen vñ ersůchen mit alle vleis vñ Trewen bei stē. Dā nichtdestminder in der selben abwesen Also alles vñ yedes also zůgeschehē / zů Eye quiern vñ zůuolbringen aus vnserm gesatz vñ beuelich / schůr vñ handeln. Daneben gebiet wir alle andern vnsern vnnd des Reichs / Auch vnnser erblichē Fürstenthümb vñ Lande / vnderthanē vñ Getrewen. Ernstlich mit Ihren diser / das ir den obgemelten Stende / vnd Ober / kaiten / gleich vns selbs in solichē gilstlichē beschirmūg gebosam vñ gewertig seit / dei vermeldung Ee angezaigte Penē. Straffen vñ Püssen. Vnd nach Ee vñ merckich notturfft / Exfodert fürgehalte vñ zůuerbüten. Das Ee Luthes Bücher / oder Bös Zůsatz / verfelde / so in anner / derer Namen / darinn sein als Ee Sichtero name nit gemeldet / wirdet / ausgenen noch sunst vil annder Bücher Ee als wir mit beschwerung vn / sero gemüts bericht / den Neuem tayl in Deütsch Lande gemacht / o ß Gedruckt / oh bösse leren vnnd Ee pel vol sein / dinfür nit mer gesti ben / noch gedruckt werden / Samit Ee Christglaubigē weiter / aus vorlesung / verselde / nit in grösseen Irsal / Ee Glaubens / lebenns / vnnd Gůt tee sitten / fallen vnnd Ertgerung / Leid vñ Baso / in Gotes Kirche / daraus entspringe / wie sich bißher Augenscheinlich erzaigt hat / Saraus tägs liche ye lennger ye mer. In Künigreiche / Fürstenthümb vñ Lāde / Anfhauff / zerrerennung / vñ Ongehorsam zůbesorgē ist. Semnach solliche schedliche verderbliche sucht auffzůbrūcken. Gepieten wir abermals mit rat vñ willē / vnser vnnd Ee Reichs Churfürste / Fürste / vnd Stende bei vorgedachtē / swerē pene / Straffen vnd Püssen / Klach Ee in selbē vnsern vñ Ee Reichs / vnd vnser erblichē Fürstenthümb vnd Lāde / on dere Kone allē vnd ewer yedē als Römischer Kayser vnd erblichen Herr / Baobinfür / Ewr Rainer / solicke Schad vnd vergiffte Bücher / noch ander zedel od abschrifft ze als Ee / so vnserm Gailigē Glaubē Irsal gepren. Vnd Ee Bas Ee Heiligē Christlichs birch bißher gehalte hat / wisweritz sein Satzūg auch vbeinds on schmach / schiffre / vñ vnsern Gailigē vater Babst / Prelat / Fürste / Bose schulen vñ Verselde Facultetz vnd ander Ee same Personē / vñ was inSalter Bas so sich vō Ee gnēt sten. vñ Ee Heiligen Römischē kirchen ab wendet / mit mer Bichte / schelt / Ketzerē / Male / verkauff / Bauff / noch heimlicki od offenlich beSalter / noch auch nit Brucken / abschreibē od malen las / noch Bas in kein ander weise wie ymmer et dacht werdē mag / nit gestat vetsēge noch verschaffe. Sesgleichē gepietē wir ernstlich bei angezaigt penen / allen Ben so sů Ee Justicy / ver ordē vñ gesetzt sein / Bas sy alle yeggemelte schrifft Bücher zedel / vñ malerei / so bißher gemacht sein / vñ sinfür geschribē / geducht / vñ gemalet werden. Sy seien / wes sy wölle / Wo man Ee findt. Durch Bas gantz heilig Reiche vnnd vnser erblāde in kraffi Biß vnsers gebots / vñ vnsern wi gen annemen / zerreissen vñ mit offenlichē Kür verpienē. Auch Ver Sichter / Schreiber Bucher vñ Maler auch verkauffer vnd kauffer soli cher schentliche / schuffren Bücher gehelen. vñ Malereien Ee Bas inn nach verkundung vnsers gegenwirtigē Keiserlichē gebots verbarren od Beßalbē ichts fürgenemē vnderstē vn Bas offenbar ist leb gůter / vñ gerechtigkeit wo is Ee bekumē mügt. Annemē. Faher / vñ behalter. Dñ damit nach eneré geffallē Bädels Bas sollet ir gůt flieg vñ recht / vñ damit wider niemands gestan / noch gē handelt habē / noch iemands Bas mb weder inner / noch ausserhalb Reichens zeant wortē nit schuldig sein. Damit auch solichs alles / vñ and vrsach in künftiger zeal / abgestnitē / vnd Ee gifft Ee / so solliche schrifft Bichte vñ machen / ferer nit aufgepraht vnd Ee hochbeerümbte kunst Ee Stuckerei allein in gůte vnd löbli chen sachen gepraucht vnd geübt werde. So habē wir weiter aus Kaiserlicher vnd Künigclicher oder heit vñ Rechte wissen / auch mit ainhelligē Rat / vnnser vñ des Reichs Churfürsten / Fürste vnd Stende / bey vnnser vnnd des Reichs acht vñ Aberach / vnd andern vorberürten Penen Gedoten / Gebiet auch solichs weisentlich in craft dis brits vnnsers Edicts. Das wir klenie nit allein vnserdeutschenlich gesatze Erklaren. Erkennen Bas sinfüro kein Büchtrucker od iemand ander. Er sei wer oder wo er wölle. hinfurt gailige Römischen Reiche / auch in vnsern Erbkünigreichen Fürstentümben vnd Landen / kain Bücher noch ander schrifft in Ee in Etwas fürgiffen wirdet Bas Ee Christenlichen glauben wenig od vil anrüret. Zum ersten Buch / nit Bucht / oh wissen vnd willen Ee Ordinarien / bei selben Orte / od seins Substituti vnd verordenet / mit zůlassung Ee Faculret in Ee Gailigen Geschrifft einer Ee negstgelegē Vniuersitet. Aber ander Bücher. Sy sein in welicher Faculter vnd begreiffen was sy wöllen Ee sollen mit wissen vñ willen Ee Ordinarien / vnd ausserhalb Besselben kains wegs / Gedruckt Verkaufft noch zedrucken od zů verkauffen vnnderstandē / Verschaffet noch Gestatet werden in kain weise. Ob aber emands in was Wirden Stats od Wesens Ee were Wider disse vnnser Christlennliche vnd Kaiserliche Meinung Secret Statut Gesetz Ordination vnd Gebot Ee auch gantz vnd vnzerstört lich sollen gehalten werden In ainem oder mer vorgeschribē artickeln sol te Caterei des Luthers od Ee Stuckerey betreffen in einicke weg wie (Menschē sinn Bas erdenke in dicht Freuenlich Handelt vñ tbete. Vber Bas wir solichs vernichten und Traffilos machen. Wider Bie selben welle wir Bas mit den vorgeschriben auch den Penen. In Ben rechten eingeleibt vnd noch Form vñ gestalt Bes Panns. Vnnd Kaiserliche acht vnd Aberacht. Gehandelt Procediert vñ fürgefaret werden solle. Darnach wisse sich (Menigklich zůrichte. Dñ damit dem Alle vorhinumg beschehe vnd glaubē gegeben werde. So haben wir Bisen Brief mit vnserm Kaiserlichen Jinnsigel Besigelt. Der gegebē ist in vnnser vnd Ee gailigen Reichs stat Wurmbs am achten tag Bes (Monets May. Nach Christi geburt. Fünffzehenhundert vnd im Einundzweintzigisten. Vnserer Reiche Bes Römischen im Andern vnd Ee Andern aller im Sechsten Jaren.

CAROLVS

Ad Mandatum Domini Imperatoris proprium.